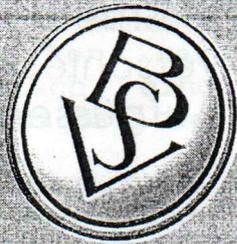


PANZENBERG-KURIER



Vereins- und Stadionzeitung des Bremer Sportverein von 1906 e.V.
Verbandsliga Bremen 1997/98

Ausgabe-Nr.: 01



TSV WULSDORF

Unser heutiger Gast:

TSV WULSDORF

31. August 1997 · 15.00 uhr

Fußballstadion am Panzenberg

FINESSE
For Body & Soul

Liebe Zuschauer, Leser und Freunde des BSV!
Unsere Werbepartner unterstützen uns auch in dieser Serie tatkräftig. Bitte bevorzugen
Sie deshalb bei Ihren Einkaufsentscheidungen unsere Werbepartner. Danke!



Natur pur – für Aktive

edle natürliche Extrakte und feinste ätherische Öle sind die Basis



Verwöhnen

mit Produkten aus
unserem Finesse-Shop

Fitness

mit hochwirksamen
Sportmassageölen



FINESSE
For Body & Soul

FINESSE Marketing- und Vertriebs-GmbH
Flughafendamm 9 · 28199 Bremen
Telefon (0421) 59 03-250
Telefax (0421) 59 03-254



Saunaspaß

mit mehr als 200
verschiedenen
Aufgüssen

TOP/
SERVICE
TEAM

Autos in guten Händen.

GOOD YEAR

**Wir machen Ihrem Auto Beine.
Am besten Sie kommen
gleich vorbei.**

Riesenauswahl
an Markenreifen

Computergesteuerte
Achsvermessung

Sofort-
Montage

Fahrwerk-
Service

ATE-Bremsen-
Center

EMIGHOLZ

12 x ZWISCHEN WESER UND ELBE





Vorwort



Hallo Fußballfreunde!

Willkommen in der Verbandsliga!

Nach vier endlosen Jahren in den Niederungen der Landesliga hat der BSV mit der Vizemeisterschaft 1996/97 nun wieder den Sprung ins Bremer Oberhaus geschafft.

Heute nun beginnt mit dem Gastspiel des TSV Wulsdorf aus Bremerhaven eine neue Zeitrechnung. Neue Gegner, neue Sportstätten, mehr Präsenz in den Medien sind da nur die äußeren Anzeichen.

Niemand sollte nun allerdings glauben, der BSV würde nun einen ähnlichen Durchmarsch starten wie die Blumenthaler im letzten Jahr, die als Verbandsligaaufsteiger direkt in die Oberliga durchgestartet sind. Beim BSV werden sicherlich kleinere Brötchen gebacken. Das zeigt schon das offizielle Saisonziel, das realistisch eingeschätzt und mit einem einstelligen Mittelfeldplatz definiert wurde.

Die Vorbereitungsphase hat dann auch gleich deutlich gemacht, daß man sich nun wieder auf ein paar Niederlagen mehr als in den letzten Jahren einstellen müssen.

Unser Trainergespann Michael Pohl und Michael Meyer, die gemeinschaftlich die Geschicke der Mannschaft leiten werden, erlebte sowohl starke Auftritte wie beim Turnier in Ritterhude, wo man gegen starke Konkurrenz aus Lesum, SGO oder Blumenthal gut mithalten konnte. Auch das 3:4 im Pressecup gegen einen der Titelaspiranten, den SC Weyhe, war in Ordnung, obwohl man hier mit der Abwehrleistung nicht zufrieden sein konnte.

Gegen schwächere Gegner wie TSV Dauelsen (8:1), TSV Hasenbüren (3:0) oder Delmenhorster TB (6:0) kam es zwar zu den standesgemäßen Siegen. Doch vor allem in Hasenbüren und beim DTB wurden Torchancen in Hülle und Fülle teilweise kläglich vergeben. Bezeichnend dafür: Die Hälfte der Treffer in Delmenhorst ging auf das Konto von Ralph Bergen, und der ist bekanntlich unser Ersatztorwart...

Das zeigt dann auch gleich das nächste Problem der Vorbereitung. Wie jedes Jahr konnte kaum einmal mit der kompletten Mannschaft gespielt oder trainiert werden. Immer wieder fielen durch Verletzungen oder Urlaub diverse Spieler aus, sodaß von kontinuierlicher Trainingsarbeit wohl keine Rede sein konnte.

Doch das ist nun alles Schnee von gestern. Ab heute wird es wirklich ernst. Vergessen ist auch die schwache Vorstellung bei der Generalprobe letzte Woche, als der BSV zuhause trotz optischer Überlegenheit im Rolandpokal mit 0:2 am Bezirksliga-Topfavoriten OT Bremen scheiterte.



Kaiserhof  **Getränke**
... einfach Spitze!

Sport macht Durst!

Auf Getränke vom **Kaiserhof**

... und die gibt's bei **ULF LENZ**

Steffensweg 172 · 2800 Bremen 1 · Tel. 04 21 / 39 39 95

SPORTKLAUSE

Inhaber Heiko und Hebi Wolf



Das Lokal der BSVer und Mannschaften

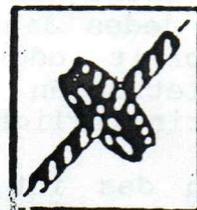
**HAAKE
BECK**

2800 Bremen 1 · Vegesacker Str. 84B · Telefon 39 39 03

im Ausschank

Saal und Clubraum für 15 – 100 Personen

GRUNDFOS



Auf die Pumpe kommt es an



Der neue BSV

Alle Jahre wieder interessieren sich die Fußballanhänger kleinerer Amateurvereine ganz besonders für die "Neueinkäufe" Ihrer Mannschaften, weil anders als in der Bundesliga, nicht alle Neuen in Wort und Bild ganzseitig in den Zeitungen vorgestellt werden können.

Natürlich hat auch der Bremer SV im Hinblick auf seine erste Verbandsliga-Saison nach vier Jahren auf dem Markt zugeschlagen, und kann einige neue Gesichter präsentieren. Sicherlich fehlt dem einen oder anderen Fan der ganz große Kracher. Der fehlt vielleicht. Doch der fehlende "große Name" muß nicht zwangsläufig bedeuten, daß auch die Qualität fehlt.

Die folgenden Abgänge

Alexander Schelling (zum FC Oberneuland)
Sven Möller (zum ATSV Sebaldsbrück)
Sven Wolgast (zum Blumenthaler SV)
Mohammed Kadiri (zum ESV Blau-Weiß)
Joachim Buck (zum VfB Komet)
Uwe Humbek (Laufbahn beendet)

sollen folgende Zugänge kompensieren und möglichst in Verstärkung verwandeln:

Vom FC Huchting kommen mit Jens SCHAPER und Malte ULRICH zwei junge Spieler zu uns. Während sich Jens Schaper in der Vorbereitungszeit schwer verletzte und wahrscheinlich erst im nächsten Jahr zum Einsatz kommen kann, zeigte Malte Ulrich als Offensivspieler schon starke Spiele und dürfte uns in Zukunft noch viel Freude bereiten.

Sascha MAKÄ, der vom ESV Blau-Weiß zu uns gekommen ist, wurde bisher schon von Zuschauern am Rande der Testspiele als der beste BSV-Angreifer angesehen, was auch für unsere etatmäßigen Stürmer Bruno Kulak und Frank Eichel eigentlich ein großer Ansporn sein sollte.

Über Jens JAHN braucht man eigentlich nicht viele Worte zu verlieren. Der vom TV Eiche Horn zurückgekehrte Abwehrspieler dürfte vielen Fans noch aus seiner BSV-Zeit in der Oberliga ein Begriff sein. Mit seiner Kompromißlosigkeit und Kopfballstärke ist er eine Bank in der Abwehr.

Marco STEINKE vom Delmenhorster BV vervollständigt weiter die Delmenhorster Fraktion beim BSV. Der junge Abwehrspieler hat schon gezeigt, wie wertvoll er werden kann, wenn die Leistungen konstanter werden.

George AMOAKO kommt von Vatan Sport. Der trickreiche Stürmer hat zuletzt ein Jahr ausgesetzt und muß nun erst einmal wieder Anschluß finden. Das gilt auch für Faruk SERT von RW Lemwerder, der aufgrund eines Bänderrisses erst in der Rückrunde zum Einsatz kommen kann.



UNSER GAST

Zum Start in die neue Spielzeit in neuer Umgebung begrüßt der Bremer Sport-Verein als Gast den TSV Wulsdorf aus Bremerhaven.

Die Seestädter mußten in der abgelaufenen Saison lange um den Klassenerhalt bangen und landeten schließlich auf dem 12. Tabellenplatz.

So hat man sich auch in dieser Saison lediglich den Klassenerhalt zum Ziel gesetzt. Um dieses Ziel zu erreichen hat der TSV Wulsdorf seinen Spielerkader kräftig umgekrempelt und durcheinander gewirbelt. Sieben Abgängen stehen neun Neuzugänge gegenüber, die Trainer Ottmar Jurkeit nun erst einmal zu einer Einheit zusammenschweißen mußte. In wie weit das bereits gelungen ist, davon können wir uns heute am Panzenberg überzeugen.

Die Ergebnisse der Spiele gegeneinander der letzten Jahre:

1993/94: BSV - TSV 0:1 (wegen heftiger Regenfälle in der 22. Minute abgebrochen)
BSV - TSV 0:1 (Wiederholungsspiel)
TSV - BSV 6:2 BSV-Tore: Kampert, Lange.

Helmut's Party-Service

Inh. Helmut Schürholz

Mahndorfer Heerstraße 35 · 28307 Bremen

Telefon (04 21) 48 35 65

EINE APPETITLICHE
ADRESSE

Telefax (04 21) 48 80 40





Situation



Die aktuelle Tabelle

Der aktuelle Spieltag

Abschlußtabelle der Verbandsliga 1996/97

1. Blumenthaler SV	30	20	4	6	78-40	64
2. Werder Bremen II	30	14	12	4	55-33	54
3. SC Weyhe	30	16	5	9	57-39	53
4. SG Oslebshausen	30	14	8	8	55-35	50
5. TSV Lesum-Burgdamm	30	14	7	9	64-46	49
6. BTS Neustadt	30	14	3	13	49-49	45
7. OSC Bremerhaven	30	11	9	10	64-49	42
8. SFL Bremerhaven	30	12	6	12	44-47	42
9. SC Vahr	30	12	6	12	47-51	42
10. KSV Vatan Sport	30	12	5	13	47-54	41
11. TV Eiche Horn	30	9	11	10	29-30	38
12. TSV Wulsdorf	30	9	9	12	39-49	36
13. TS Woltmershausen	30	10	6	14	42-56	36
14. Tura Bremen	30	8	7	15	50-60	31
15. SV Grohn	30	6	8	16	30-66	26
16. TSV Melchiorshausen	30	2	8	20	38-84	14

Der 1. Spieltag

Bremer SV -
TSV Wulsdorf
TSV Lesum -
Brinkumer SV
SFL Bremerhaven -
BTS Neustadt
TS Woltmershausen -
SC Vahr
SC Weyhe -
SG Aumund-Vegesack
TV Eiche Horn -
OSC Bremerhaven
FC Bremerhaven II -
SG Oslebshausen
Werder Bremen II -
KSV Vatan Sport

Abschlußtabelle der Landesliga 1996/97

1. Brinkumer SV	30	23	3	4	93-26	72
2. BREMER SV	30	20	8	2	91-24	68
3. SG Aumund-Vegesack	30	19	4	7	81-45	61

Die aktuelle Lage

Endlich rollt ab heute wieder der Ball auch in Bremens höchster Fußball-Amateurklasse. So spät wie noch nie beginnt an diesem Wochenende die Saison 1997/98.

Obwohl jeder bei Null beginnt, haben die Experten natürlich bereits den Favoritenkreis für die Verbandsliga festgelegt. Und wie selbstverständlich zählen zur Elite gerade jene Clubs, die in der abgelaufenen Saison die guten Plätze hinter Oberliga-Aufsteiger Blumenthaler SV eingenommen hatten.

Ganz vorne zu erwarten ist die Zweite Mannschaft des SV Werder, ebenso wie der SC Weyhe und die SGO. Auch der TSV Lesum wird öfters genannt. Ausgefallene Tips sind dagegen KSV Vatan Sport oder der SC Vahr, die wohl ebenso höchstens Außenseiterchancen zugerechnet werden dürfen wie unserem BSV, den immerhin die BTS Neustadt in einer Umfrage auf dem Tipzettel hatte!

Nächste Woche spielen:

BTS Neustadt - Bremer SV
 Vatan Sport - FC Br'haven II
 OSC Bremerhaven - SC Weyhe
 SG Aumund - Woltmershausen
 SC Vahr - TSV Lesum
 Brinkumer SV - SFL Br'haven
 TSV Wulsdorf - SV Werder II
 SGO - TV Eiche Horn





Expertentip

	H Wulsdorf	A Neustadt	H Brinkum	A Vahr	H Aumund-V.	A OSC	H SGO
Peter ARKEMA (2. Vorsitzender)	2:1	1:1	2:2	1:0	3:1	0:1	1:1
Karl-Heinz BÖTTCHER ("Papillon")	2:0	2:1	4:2	1:1	2:2	2:2	1:0
BSV-FAN-CLUB	2:0	2:2	1:1	2:1	3:2	1:1	2:2
Frauke + Egbert GRÜTZMACHER (BSV-Fans)	2:0	1:3	3:2	1:2	3:1	1:1	2:1
Dieter KÖHN (3. Herren)	2:1	1:1	2:2	1:0	3:1	2:1	0:0
Mathias KREISEL (BSV-Freund)	4:0	3:0	3:1	2:0	2:1	1:0	4:1
Johann PAPEN-SCHÖNWÄLDER	2:0	3:2	1:1	2:1	1:0	2:2	2:1
Rolf POTTSCHMIDT (BSV-Freund)	2:1	1:1	3:1	1:2	3:2	1:1	1:1
Franz ROSKOSCH (Stadionsprecher)	:	:	:	:	:	:	:
Heiko SCHILLING (Modedfriseur)	2:1	0:1	2:0	0:0	1:0	1:1	2:1
Ralph SCHILLING (BSV-Freund)	3:1	1:3	1:1	1:2	4:2	1:2	2:2
Helmut SCHÜRHOLZ (Party-Service)	2:1	1:1	2:2	2:3	2:0	1:3	2:1
Rolf WIENCKE (BSV-Freund)	1:0	1:1	1:1	0:2	1:0	1:2	1:3
Heiko WOLFF (BSV-Vereinswirt)	2:1	1:1	2:1	1:2	1:1	1:1	2:1

 Punkteverteilung: Richtiges Ergebnis = 4 Punkte
 Richtige Tordifferenz = 3 Punkte
 Richtige Tendenz = 2 Punkte

Anmerkung: Bei den Expertentips wird der BSV stets zuerst genannt!

Die Abschlusstabelle der Tipprunde aus der letzten Saison

1. Michael MEYER	55 Pkt.
Rolf POTTSCHMIDT	55 Pkt.
3. Fred HEISE	54 Pkt.
4. Peter ARKEMA	53 Pkt.
5. Franz ROSKOSCH	52 Pkt.
Ralph SCHILLING	52 Pkt.
7. Mathias KREISEL	51 Pkt.
Alfred MORGNER	51 Pkt.
Horst MÜLLER	51 Pkt.
Heiko SCHILLING	51 Pkt.
Karl-Heinz TRUMMER	51 Pkt.
12. Harald FIEDLER	50 Pkt.
13. Wolfgang OTTE	49 Pkt.
Bärbel EICHEL	49 Pkt.
15. Ralf KONRADIES	48 Pkt.
Uwe LAMPE	48 Pkt.
Peter PAWLIK	48 Pkt.
Helmut SCHÜRHOLZ	48 Pkt.
Frank STEMMANN	48 Pkt.





H FC B/hvn.	A Horn	H Weyhe	A Woltmersh.	H Lesum	A SFL	H Werder			
2:0	4:2	1:2	0:0	2:1	2:2	1:3	0 Pkt.	Platz	- Peter ARKEMA
4:2	1:1	2:3	3:1	0:1	4:1	1:3	0 Pkt.	Platz	- Karl-H. BÖTTCHER
3:1	2:1	1:2	0:0	1:1	1:2	2:3	0 Pkt.	Platz	- BSV-FAN-CLUB
3:1	0:1	1:3	2:2	0:2	1:2	1:3	0 Pkt.	Platz	- GRÜTZMACHER
3:0	2:0	2:2	2:1	2:1	1:1	2:1	0 Pkt.	Platz	- Dieter KÖHN
2:0	2:1	4:3	2:0	2:0	4:1	3:2	0 Pkt.	Platz	- Mathias KREISEL
3:1	0:1	2:2	2:0	2:2	1:2	2:2	0 Pkt.	Platz	- Johann PAPAN
2:1	4:3	1:2	2:2	2:2	4:3	2:2	0 Pkt.	Platz	- Rolf POTTSCHEIDT
:	:	:	:	:	:	:	0 Pkt.	Platz	- Franz ROSKOSCH
2:0	3:0	1:1	1:2	1:3	1:2	1:1	0 Pkt.	Platz	- Heiko SCHILLING
3:0	2:2	1:2	2:1	2:2	2:2	1:0	0 Pkt.	Platz	- Ralph SCHILLING
2:1	2:0	1:1	3:1	2:2	4:1	1:2	0 Pkt.	Platz	- Helmut SCHÜRHOLZ
4:0	3:0	0:2	2:0	1:2	2:0	0:2	0 Pkt.	Platz	- Rolf WIENCKE
2:1	2:1	1:3	1:1	2:1	1:1	1:1	0 Pkt.	Platz	- Heiko WOLFF

Ihr Autoruf
TAXI-ROLAND
1 44 333



Bremen freut sich über den BSV

Hamburger SV im Weser-Stadion 0:3 (0:1) unterlegen

BSV: Stephan; Mill, Richter; Maassen, Rosiejka, Kurzawski; Erdmann, Osterhorn, Schnieke, Hänel, Rock.

HSV: Globisch; Börner, Laband; Meinke, Klette, Spundflasche; Rohrberg, Schemel, Harden, Woitkowiak, Klepacz.

Schiedsrichter: Penje-Kiel.

Zuschauer: 15 000.

Tore: 27. Minute 1:0 Erdmann, 62. Minute 2:0 Hänel, 75. Minute 3:0 Schnieke.

15 000 erwartungsvolle Zuschauer umsäumten zu früher Stunde schon die Rasenfläche des Weser-Stadions, als der Bremer SV und der Hamburger SV um 14 Uhr zum Punktspiel aufmarschierten. Gleich die ersten Spielminuten zeigten, daß sich die Bremer Blau-Weißen diesmal viel vorgenommen hatten. Den Anstoß des HSV fingen sie ab, und schon war Erdmann auf Linksaußen an Börner vorbei, um nur um Zentimeter mit seinem Flachschuß das Tor zu verfehlen. Börner hatte das Leder abgelenkt, und die erste Ecke für den BSV war bereits fällig.

Im HSV-Spiel spürte man eine leise Unsicherheit, vor allem auf dem rechten Flügel, wo Rohrberg gegen den schnellen Richter nie zurecht kam, Schemel aber von Kurzawski so gut bewacht wurde, daß auch der Halbrechte keine Bewegungsfreiheit hatte. Überhaupt markierten die Bremer jeden einzelnen Gegner, zogen Osterhorn zur Unterstützung zurück und bauten dann aus dieser Deckung heraus ihre Angriffe auf, die weitaus gefährlicher waren und die Deckung der Rothosen stark beunruhigten. Nur einmal gelang es in den ersten Minuten den Gästen mit einem weiten Schlag von Klette den schußkräftigen Woitkowiak einzusetzen, der aber von Richter im letzten Moment gebremst wurde und nicht zum genauen Schuß kam.

Alles, was der HSV unternahm, war zu engmaschig angelegt und wurde immer wieder unterbunden, während Klette, Börner und Laband Mühe hat-

ten, Schnieke, Hänel und Rock zu halten, die immer wieder mit langen Vorklagen in den freien Raum abzogen und schwere Gefahren vor Globischs Tor heraufbeschworen. Als Harden nach einem Zusammenprall mit Rosiejka verletzt ausscheiden mußte, war der Angriff der Hamburger noch schwächer geworden, und als sich dann noch Spundflasche in das so wie so schon ermaschige Angriffsspiel einschaltete, war noch weniger zu wollen. Den Riegel der Bremer durchbrachen sie auf diese Weise jedenfalls nicht, zumal noch Stephan im Tor der Bremer in Überform war und die wenigen Schüsse aus dem Hintergrund hielt.

In der 27. Minute schlug es zum ersten Male bei den Hamburgern ein. Eine schöne Kombination Osterhorn-Hänel bis an die rechte Seite des Strafraumes wurde von Osterhorn mit einer weiten Flanke zur Mitte abgeschlossen. Hier nahm Rock den Ball auf und schob auf das Tor, traf aber den dazwischenlaufenden Erdmann, der schnell schaltete und über Globisch hinweg verlängerte. 1:0. Schon eine Minute später flitzte ein Mordsschuß von Schnieke knapp am Pfosten vorbei. Rock traf gleichfalls nicht, und dann war wieder der HSV vor dem Bremer Gehäuse, wo Woitkowiak das Leder knapp neben den Pfosten setzte. Sofort nach dem Abstoß setzte sich Hänel gegen Börner und Klette durch, schob aber zwei Meter frei vor dem Tor hoch über die Latte. Sekunden vor dem Pausenpiff hatte nochmals Schnieke die große Gelegenheit, die er gleichfalls ausließ.

Nach dem Wechsel hatten die Bremer den Wind im Rücken. Sie griffen mit weiten Kombinationszügen an und schossen von der 16-m-Marke sehr wuchtig, aber Globisch hechtete und boxte die Bälle wieder ins Feld, so daß er über viel Sonderbeifall quittieren durfte. Hänel, Schnieke und Rock feuerten aus allen Lagen. Der HSV stand schwer unter Druck und mußte alle Läufer zurückziehen, machte sich dann aber allmählich wieder frei und erzwang offenes Feldspiel, ohne jedoch gefährlich zu werden. Die Situationen wechselten blitzschnell, das Spiel hatte enormes Tempo und war mit Spannung bis zum Platzen geladen. Zweimal traf Schnieke den Pfosten, von Globischs Tor einmal rettete Rosiejka gegen den heranbrausenden Woitkowiak, und dann wechselten der wieder ins Spiel gekommene Harden und Rohrberg ihre Plätze, um dem eigenen Sturmspiel mehr Druck zu geben. Auch diese Maßnahme nützte jedoch nichts.

In der 62. Minute entschied sich der Kampf endgültig zu Gunsten des BSV, als Osterhorn sich auf dem rechten Flügel fein durchspielte. Laband täuschte und auf halbrechte Position gab, wo Hänel bereitstand, aus spitzem Winkel unhaltbar unter die Latte zu schießen. 2:0. Jetzt zerfiel das Hamburger Spiel zusehends. Hänel wurde von Börner verletzt und schied geraume Zeit aus, aber drei Bremer Stürmer beunruhigten die Hamburger Hintermannschaft auch weiterhin und arbeiteten mehr Torgelegenheiten heraus, als es der HSV auf der Gegenseite fertigbrachte.

In der 75. Minute erwischte Schnieke das Leder auf der 16-m-Marke, und mit gewaltiger Fahrt schlug sein Flachschuß hart am Pfosten zum 3:0 bei Globisch ein.

Punktspiel der

Oberliga Nord

vom 20. September 1951

PAPILLON

FRANZÖSISCHE BAGUETTE SPEZIALITÄTEN

WALLER RING 102



28219 BREMEN
TEL. 3 96 17 23

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG BIS FREITAG:

11.00 - 23.00 UHR

SAMSTAG + SONNTAG

15.00 - 22.00 UHR

MICHAEL FRERICH

BAUTENSCHUTZ, ALTBAUSANIERUNG-
ABDICHTUNGSTECHNIK, UM.-AUSBAU VON
GEN.BAUFERTIGTEILEN "FENSTER, TÜREN,
ZARGEN, ETC."

Nachtigalstr.20 28217 Bremen

Tel.: 0421-396 42 11

Fax: 0421-396 89 87

Eingetragen in der Handwerkskammer Bremen

Lang

Ihre Fleischerei in Bremen-Walle !

Vegesacker Strasse 17, Telefon 382936

DIE SPIELER IM SPIEGEL

	Spiele	eingew.	ausgew.	Tore	Gelb	Gelb/Rot	Rot
AMAOKO	-	-	-	-	-	-	-
BERGEN	-	-	-	-	-	-	-
BORN	-	-	-	-	-	-	-
CORDES	-	-	-	-	-	-	-
EICHEL	-	-	-	-	-	-	-
FLÜGGER	-	-	-	-	-	-	-
JAHN	-	-	-	-	-	-	-
KULAK	-	-	-	-	-	-	-
MAKA	-	-	-	-	-	-	-
RESKE	-	-	-	-	-	-	-
ROCEK	-	-	-	-	-	-	-
SCHAPER	-	-	-	-	-	-	-
SERT	-	-	-	-	-	-	-
STEINKE	-	-	-	-	-	-	-
SWATSCHINA	-	-	-	-	-	-	-
ULRICH	-	-	-	-	-	-	-
WACHTENDORF	-	-	-	-	-	-	-
WALCZAK	-	-	-	-	-	-	-
YILDIRIM	-	-	-	-	-	-	-

SHELL

Mineralölhandel & Heizungsdienst
Richard-Dunkel-Strasse 41/43 - 28199 Bremen
Telefon 33 43 95 und 55 40 93



FANSHOP



BSV Werbeartikel, eine schöne Geschenkidee!



BSV Eau de Parfum
Der Duft der Sieger
DM 20.-



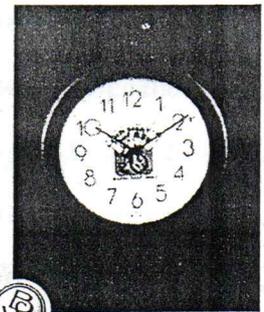
BSV Feuerzeug
»Ich steh' auf BSV«
DM 2.-



BSV Anstecknadel
DM 7.-



BSV Armbanduhr
»Bremer SV v. 1906 e.V.«
DM 60.-



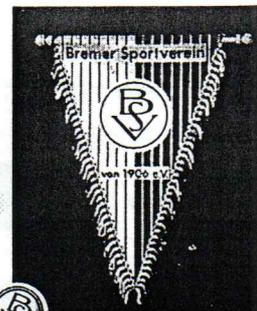
BSV Wanduhr
»Ich steh' auf BSV«
DM 25.-



BSV Regenschirm
DM 25.-



BSV Aufkleber
»Da kann kommen was will.«
DM 2.-



BSV Wimpel
30cm x 20cm
DM 15.-





DIE SAISON

DER HINRUNDEN-SPIELPLAN DES BREMER SV 1997/98

- So., 31.08., 15.00 Uhr: BREMER SV - TSV WULSDORF
- So., 07.09., 11.00 Uhr: BTS Neustadt - Bremer SV
- So., 14.09., 15.00 Uhr: BREMER SV - BRINKUMER SV
- So., 21.09., 15.00 Uhr: SC Vahr - Bremer SV
- So., 28.09., 15.00 Uhr: BREMER SV - SG AUMUND-VEGESACK
- Sa., 04.10., 15.00 Uhr: OSC Bremerhaven - Bremer SV
- So., 12.10., 15.00 Uhr: BREMER SV - SG OSLEBSHAUSEN
- So., 19.10., 15.00 Uhr: KSV Vatan Sport - Bremer SV
- So., 26.10., 15.00 Uhr: BREMER SV - FC BREMERHAVEN II
- So., 02.11., 14.30 Uhr: TV Eiche Horn - Bremer SV
- So., 09.11., 14.30 Uhr: BREMER SV - SC WEYHE
- Sa., 15.11., 14.00 Uhr: TS Woltmershausen - Bremer SV
- So., 23.11., 14.00 Uhr: BREMER SV - TSV LESUM-BURGDAMM
- Sa., 29.11., 14.00 Uhr: SFL Bremerhaven - Bremer SV
- So., 07.12., 14.00 Uhr: BREMER SV - WERDER BREMEN II



SPEDITIONS - GMBH
CONTAINER NAH- UND FERNVERKEHR

Gelsenkirchener Strasse 19
28199 Bremen
Telefon (0421) 51 30 01-03
T:efax (0421) 51 30 05



Mit Beginn der neuen Fußballsaison haben die Verantwortlichen einige Neuerungen eingeführt, die wir Ihnen hier noch einmal deutlich machen möchten.

DIE NEUEN REGELN IM ÜBERBLICK

(mit Beginn der Saison 97/98 gültig !)

1. Spieler, die bei Frei- oder Eckstößen nicht schnellstmöglich den Abstand von 9,15 Metern einhalten, sehen die Gelbe Karte. Für den Schiedsrichter gibt es keinen Ermessungsspielraum mehr.
2. Spieler, die sich bei Frei-, Eck- oder Abstoßen und Einwürfen betont langsam verhalten, sehen die Gelbe Karte.
3. Torhüter dürfen bei Abschlügen den Ball höchstens fünf bis sechs Sekunden in den Händen halten und nach einer Parade nicht zu lange mit dem Ball am Boden liegen bleiben.
4. Der Torwart darf den Ball nach Einwürfen nicht mehr in die Hand nehmen.
5. Beim Elfmeter darf sich der Torwart ab sofort auf der Linie wie er will bewegen.
6. Der Gewinner der Seitenwahl darf nur noch das Tor aussuchen auf das zuerst gespielt wird. Der Verlierer hat automatisch Anstoß.
7. Aus dem Anstoß kann sofort ein Tor erzielt werden. Außer dem Schützen muß keiner den Ball berühren. Das gilt auch beim Abstoß.
8. Ein Spieler mit blutender Wunde muß sofort vom Platz und dann außerhalb behandelt werden.
9. Wenn ein Spieler beim Elfmeter zu früh den Strafraum betritt, wird er nicht mehr verwart.
10. Auch im Amateurbereich müssen Radler- und Turnhosen eines Spielers die gleiche Farbe haben.
11. Spieler, die Beleidigendes, Schmähendes und - neuerdings - Anstößiges von sich geben, sehen die Rote Karte.

MEYER & PARTNER

W E R B E A G E N T U R

Bismarckstr. 34 · D-28203 Bremen · Telefon: 0421 / 70 10 13 · Telefax: 0421 / 70 10 18
ISDN Leonardo: 0421 / 791 88 21 · e-mail: meyer.und.partner@t-online.de



Wir stellen alles in den Schatten!
arabella® Markisen mit Variomatic
- schnellste Lieferzeit -

Besuchen Sie unsere neugestaltete Ausstellung!

KÖNE

Findorfstr. 40-42

 **3718 37**



**ROLLADEN
MARKISEN
FENSTER
TÜREN**

MEISTER-FACHBETRIEB
Rolladen- und
Jalousiebauer-Handwerk



the point of sport

Das Sporthaus



the point of sport

Das Fachgeschäft für Sportartikel

Lange Straße 35
27749 Delmenhorst
Telefon 04221-1 37 27
gegenüber Karstadt

Westerstraße 39
27739 Wildeshausen
Telefon 04431-41 16

C. Melchers & Co.

ESTABLISHED 1806

Produktions - GmbH
Flughafendamm 9 · 28199 Bremen · Germany
Tel.: 49-421/5903 0 · Fax: 49-421/5903 142

Aromen für die Lebensmittelindustrie
Parfümkompositionen
Naturextrakte und natürliche Farben

DIE VORSCHAU

Ist es nicht schön?

Nach vier langen Jahren hat der Bremer SV endlich die Rückkehr ins Bremer Fußballoberhaus geschafft!

Das bedeutet auch, daß der BSV-Fan wieder andere und neue Gegner kennenlernt und neue und ungewohnte Sportplätze aufsuchen muß, um unsere Blau-Weißen zu unterstützen.

Das erste Auswärtsspiel führt den BSV am kommenden Wochenende in die Bremer Neustadt. Am Sonntagmorgen, den 7. September 1997 zu unchristlich früher Stunde, nämlich um 11 Uhr, beginnt auf der Sportanlage an der Erlenstraße die Partie

B T S N E U S T A D T gegen B R E M E R S V

Also nicht vergessen: Wecker stellen und auf in die Neustadt!

Zum nächsten Heimspiel treffen wir uns dann am Sonntag, den 14. September 1997 wieder zu normaler Fußballzeit um 15 Uhr im Stadion am Panzenberg. Dann gibt es ein Aufsteigerduell, das im letzten Jahr das Spitzenspiel der Landesliga war:

B R E M E R S V gegen B R I N K U M E R S V

Auch in diesem Spiel erhoffen un brauchen wir Ihre Unterstützung für den Bremer SV!

IMPRESSUM

Der PANZENBERG-KURIER wird vom BREMER SPORT-VEREIN v. 1906 e.V. herausgegeben.

Verantwortlich für den Inhalt:

Lars-Uwe Jacobsen, Stühren 88, 27211 Bassum-Stühren,
Telefon: 04249/1320.

Bankverbindung: Die Sparkasse in Bremen
 BLZ 290 501 01
 Kto.Nr. 107 87 73

Der PANZENBERG-KURIER ist unabhängig und finanziert sich allein durch Anzeigen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos wird keine Gewähr übernommen. Ein Anspruch auf Auslieferung besteht nicht.

DRUCK: Freundeskreis-Mitglieder des BREMER SV in Eigeninitiative.

Unterstützen Sie den BSV mit Ihrer
Mitgliedschaft !!

„Aktive“ zahlen DM 200,00 pro Jahr !
„Passive“ zahlen DM 100,00 pro Jahr !



**Bremer
Sport-Verein
von 1906 e.V.**

Veegesacker Str. 84b
28217 Bremen

Beitrittserklärung

Ich bitte hiermit unter Anerkennung der Vereinssatzung um Aufnahme in den Bremer Sport-Verein und erkläre gleichzeitig, daß ich in Schadensfällen keine Haftpflicht- oder Schadenersatzansprüche gegen den Verein oder die Vereinsorgane geltend machen werde.

Ich möchte mich aktiv in folgender Abteilung betätigen:

Fußball

Ich möchte passives Mitglied werden

Vor- und Zuname

Geboren am

in

Staatsangehörigkeit

Anschrift

Telefon

Gesetzlicher Vertreter (bei Minderjährigen)

geb. am

Bremen, den

Unterschrift
(Bei Minderjährigen Unterschrift des
gesetzlichen Vertreters)

Einzugsermächtigung

Ich erkläre mich einverstanden, daß der jährliche Mitgliedsbeitrag von meinem Konto abgebucht wird.

Konto-Nr.

Bank

Bankleitzahl

Name des Kontoinhabers

Bremen, den

Unterschrift des Kontoinhabers